



**Ralph Schwörer**

## Der Schulhof des Kollegs St. Sebastian in Stegen

Das Kolleg St. Sebastian in Stegen gehört innerhalb der Schulstiftung von der Lage her zu den ländlicheren Schulstandorten. Das Kollegsgelände ist sicherlich eines der abwechslungsreichsten. Der eigentliche „Pausenhof“ grenzt an das Kollegsgelände (KG) A und an das KG C an. Sein gepflasterter Bereich umfasst eine Fläche von ca. 1000 m<sup>2</sup>. Dieser ist aufgelockert durch mit Sträuchern bepflanzte Bereiche und ist teilweise begrenzt durch grüne Wiesen, die zum Fangen und Ballspielen einladen. Auf dem Schulhof befinden sich zwei hochwertige wetterfeste Tischtennisplatten, die in den großen Pausen von den Schülerinnen und Schülern regelmäßig genutzt werden. Ein besonderes Kleinod auf dem Kollegsgelände ist der Schlosspark. Auf einer Fläche von 12.500 m<sup>2</sup> finden sich 28 verschiedene Laub- und Nadel-Baumarten, auf die mit Schildern hingewiesen wird. Im wahrsten Sinne des Wortes herausragend sind riesige Douglasien, die zu den größten Exemplaren in der Gegend zählen. Eine echte Rarität sind außerdem uralte Buchbäume. Der Park dient den Kindern als Erholungsfläche während der großen Pausen, aber auch als Anschauungsobjekt vor allem im Biologieunterricht. Im grünen Klassenzimmer im Park können auch andere Fächer in einer besonderen Lernumgebung unterrichtet werden. Aber nicht nur die Schulgemeinschaft erfreut sich über die ursprüngliche Natur auf dem Schulgelände: Ein Hornissenkasten dient den Insekten als Großraumwohnung, im Park finden sich mindestens vier belegte Graureihernester, das Gelände beheimatet ein Storchenpaar und im Schlossteich wohnen Fische und hin und wieder eine Entenfamilie. Alles in allem also eine gesunde und inspirierende Umgebung für einen gelungenen Schulalltag.

